

## **Preisverleihung Young Women in Public Affairs**

**Zonta Club München I am 18.03.2019**

### **Stephanie Boetticher Neuville**

Sie ist Schülerin der Munich International School und wird dieses Jahr noch ihr Abitur ablegen. Wir freuen uns sehr, dass sie heute Abend auch ihre Eltern und Geschwister mitgebracht hat.

Nach ihrem Abschluss beabsichtigt sie, Architektur zu studieren, u.a. drei Faktoren haben sie dazu veranlasst: Sie liebt Kunst, setzt sich sehr für Nachhaltigkeit ein, möchte die Rechte und Lebensumstände der Menschen verbessern. Aus ihrer Sicht muss moderne Architektur die Hilfe für die Gemeinschaft unterstützen: zahlreiche Krisen haben Lebensumstände heute noch ungleicher gemacht in unserer Welt. Mit neuer, besserer Infrastruktur, die mit guter Architektur geschaffen werden kann, kann man ein Land rekonstruieren - ihr Fokus liegt auf ihrem Land Venezuela, in welchem sie durch verbesserte Infrastruktur Menschen einen besseren Zugang zu Bildung verschaffen möchte.

Bei sozialen Aktivitäten ihrer Schule setzte sie sich z.B. bei der Teilnahme am G(irls)20 Gipfel ein. Einer der wichtigsten Aspekte dieses Gipfels ist es, die Delegierten dort zu ermutigen, in ihr Land zurückzukehren und einen Weg zu finden, um Mädchen und Frauen zu Hause wirtschaftlich, politisch und sozial zu stärken. Die Arbeit und der Dialog mit Schülerinnen aus zahlreichen Nationen ermutigte auch sie: sie nahm die Dinge selbst in die Hand, unabhängig, vertrauenswürdig und stets bereit, anderen zu helfen

Außerschulisch engagiert sich unsere Preisträgerin sehr stark für den Umwelt-schutz, sowohl bei Aktionen der MIS, in München oder auch in Caracas. Sie sammelte Geld, Medikamente und Essen, um es später an Menschen in Not auf den Straßen Venezuelas zu verteilen.

Internationale Erfahrung konnte sie durch die Mitarbeit bei Amnesty International, VENBA, einer Organisation, die Migranten unterstützt und „Migranten in München“ sammeln. Außerdem hat sie sich bei der Organisation „Angel de la Guarda“ engagiert, die sich misshandelten Frauen annimmt und FUNDANA, Organisation in Venezuela, die sich um Kinder kümmert, ihnen ein Zuhause zu bieten, die Opfer von Missbrauch und Vernachlässigung geworden sind.

Ihr Vertrauenslehrer schreibt über die Preisträgerin: „...sie hat mich vom ersten Tag an beeindruckt. Sie ist sehr intelligent, leidenschaftlich, einfühlsam und kümmert sich um andere. Sie verfügt über die Stärke und Fähigkeiten eines Menschen, der Schwierigkeiten überwunden hat, und ist bereit, anzupacken, vor allem wenn es um soziale Gerechtigkeit geht.“

Besonders beeindruckt hat die Jury ihr Mail, welches sie uns auf die Einladung zu unserem heutigen Abend schrieb: „Thank you so much for giving me the honor to be someone to represent ZONTA and spreading the word of what being a woman is and how great helping each other is“

Bitte gratulieren Sie mit mir unserer heutigen Preisträgerin mit großen Plänen zum 3. Platz des YWPA:

**Stephanie Boetticher Neuville**